

Kapitel 6 Kapitalerhöhungen zu Restrukturierungszwecken

Übersicht	Rdn.		Rdn.
A. Einleitung	1	VIII. Kapitalerhöhung bei Börsenkurs unter niedrigstem Ausgabepreis (als Alternati- ve zur Kapitalherabsetzung)?	49
I. Begriffsbestimmung und Unternehmens- praxis	1	1. Verbot der Unterpari-Emission	49
II. Dogmatische Besonderheiten bei Sanie- rungskapitalerhöhungen zur Bestandssi- cherung.	8	2. Total-Ausgliederungsmodell	53
B. Bezugsrechtsemission mit Hauptver- sammlungsbeschluss	12	3. CashCo-Verschmelzungsmodell	55
I. Grundlagen und Zeitplan	15	C. Bezugsrechtsemission aus genehmig- tem Kapital	57
II. »Bis zu«-Kapitalerhöhungsbeschluss	20	I. Grundlagen und Zeitplan	57
1. Zulässigkeit der Angabe eines Min- dest- und/oder Höchstbetrags und Frist zur Durchführung	20	II. Erhöhte Transaktionssicherheit durch eingeschränkte Rechtsschutzmöglich- keiten	60
2. Zulässigkeit der »Bis zu«-Kapitalerhö- hung auch bei mittelbarem Bezugs- recht	22	D. Emission mit Bezugsrechtsausschluss und Hauptversammlungsbeschluss	61
3. Festlegung des genauen Erhöhungs- betrages.	25	E. Emission mit Bezugsrechtsausschluss aus genehmigtem Kapital	62
III. Abweichung von der Emissionserlöziel- größe	26	I. Grundlagen und Zeitplan	62
1. Abweichung nach unten	27	II. Bestimmung des Ausgabebetrags	64
2. Abweichung nach oben	28	III. Zulässigkeit des Bezugsrechtsausschlus- ses bei Barkapitalerhöhung um mehr als 10 % des Grundkapitals	69
IV. Festsetzung des Bezugspreises	29	IV. Zulässigkeit der Inanspruchnahme eines genehmigten Kapitals im zeitlichen Umfeld der Hauptversammlung.	74
1. Festsetzung oberhalb des Börsenkur- ses	30	V. Auswahlermessens des Vorstands bezüg- lich der Inferenten bei der Barkapitaler- höhung.	75
2. Festsetzung unterhalb des Börsenkur- ses	33	VI. Transaktionssicherheit und Publizitäts- vorschriften	77
a) Bestehen eines Bezugsrechtshan- dels	36	F. Zwei-Schritt- oder Kombinations- Modell: Kombination einer Emission mit Bezugsrechtsausschluss aus geneh- migtem Kapital mit einer Bezugs- rechtsemission ohne Prospekt	78
b) Anfechtbarkeit des Kapitalerhö- hungsbeschlusses gem. § 255 Abs. 2 AktG	37	G. Besonderheiten bei der Emissions- struktur	81
c) Verbot der Einlagenrückgewähr, § 57 AktG	38	I. Hard Underwriting vs. Best Efforts Underwriting	81
d) Gewährung von Sondervortei- len, § 243 Abs. 2 AktG	39	II. Platzierungsgarantien von Aktionären und Neu-Investoren	84
e) Wahrung der allgemeinen Sorg- faltspflichten	40	III. Rückführung von Kreditforderungen der Emissionsbegleiter.	89
V. Faktischer Bezugsrechtsausschluss	41	H. Besonderheiten beim Wertpapierpro- spekt und Bezugsangebot	92
1. Grundlagen	41	I. Behandlung von Neu-Investoren	99
2. Kein faktischer Bezugsrechtsaus- schluss bei Fehlen eines börsenmäßi- gen Handels von Bezugsrechten.	42	I. Gezielte Investorenansprache und Infor- mationspreisgabe	99
3. Kein faktischer Bezugsrechtsaus- schluss aufgrund Lieferung von (zunächst) nicht börsenzugelassenen neuen Aktien	44	II. Abschluss einer Investorenvereinbarung	103
VI. Zulässigkeit einer Tranchen-Durchfüh- rung.	46	III. Leistungsgewährungen an Neu-Investo- ren.	106
VII. Nach- oder Überbezugsrechte der Altak- tionäre	47		